

Krieg in Israel

Beitrag von „Kris24“ vom 15. Oktober 2023 19:13

Zitat von FLIXE

Ich entschuldige mich dafür, dass ich den hiesigen Medien und Politikern ein Umschwenken vorgeworfen haben. Das war zu emotional.

Allerdings bleibe ich dabei, dass sich sowohl die Medien als auch einige Politiker zu sehr um eine Ausgewogenheit zwischen israelischem und palästinensischem Leid bemühen, da hat Kris24 schon den Nagel auf den Kopf getroffen.

Ich wünsche mir in letzter Zeit so oft, dass unsere Politiker mal den Mut haben, Fehler einzusehen und zuzugeben, auch wenn ihnen dann Konsequenzen drohen. Dabei geht es nicht nur um das aktuelle Drama.

Warum sitzt gerade unsere deutsche Außenministerin, man denke da unbedingt an die deutsche Staatsräson, in Ägypten und verhandelt um den Schutz der Palästinenser. Wir wissen doch alle, dass wenn Ägypten die Grenze für Flüchtlinge öffnet, auch eine Menge Hamas-Terroristen fliehen werden. Schicken eigentlich auch andere europäische Länder ihre Außenminister nach Ägypten? Dazu finde ich keinerlei Nachrichten.

Warum denkt Deutschland immer, dass es die Weisheit mit Löffeln gegessen hat und alles besser weiß? Und ja, man könnte Pro-Palästina-Demos verbieten, da dort Volksverhetzung (from the river to the sea...) und meist auch Gewalt stattfindet. Und hätte schon längst sehen müssen, dass deutsche Gelder zur Terrorfinanzierung eingesetzt werden, egal wer da was beteuert. Seien wir doch nicht so naiv!

Ich stimme dir zu bis auf Baerbock. In den Gesprächen mit Ägypten soll es (auch) über die Geiseln gehen. Die Mutter von Shani hat sich dankbar über Baerbock geäußert.

Und pro-palästinische Demos wurden komplett verboten, selbst eine, die sich gegen Hamas, aber für Frieden im Gazastreifen aussprach. Das Verbot kam so kurzfristig, dass einige Teilnehmer nicht davon wussten und Platzverweis erhielten.